

# Arbeit an einer Ersatzschule als queere Person

Beitrag von „treasure“ vom 3. Oktober 2024 14:18

## Zitat von Finnegans Wake

Das mal als ein paar Beispiele (ergänzend zu dem, was ich in dem Thread schon schrieb), dass (organisierte) Kirche nicht immer gleich (organisierte) Kirche ist.

Es ist schön, dass du auch gute Erfahrungen gemacht hast. Wie gesagt, auch ich habe sie gemacht. Aber eben auch von derbst schlechten aus erster Hand gehört, eine katholische Schule betreffend.

Allerdings frage ich mich auch, wie echt eine zerknirschte Entschuldigung ist, wenn eine homophobe Bemerkung einfach so rausgehauen werden konnte. Denn eine Denkweise schreibt man ja nicht mit einer Beschwerde um. Jemand, der so nicht denkt, würde sowas auch nicht sagen. Trotzdem schön, dass es dort so gelaufen ist und es wäre toll, wenn sich da innen drin wirklich was ändert. Die momentane allgemeine Entwicklung lässt mich das eher skeptisch sehen.

Es freut mich aber, dass sich wohl an einigen Stellen wirklich etwas bewegt - und ich möchte ja auch nur zur Vorsicht raten, bevor an einer katholischen Schule ein Vertrag unterschrieben wird. Ich würde mich an meiner alten Schule nicht bewerben (mal abgesehen davon, dass ich es wohl auch nicht könnte) und würde auch sonst katholischen Schulleitungen auf den Zahn fühlen, bevor ich etwas unterschreibe.